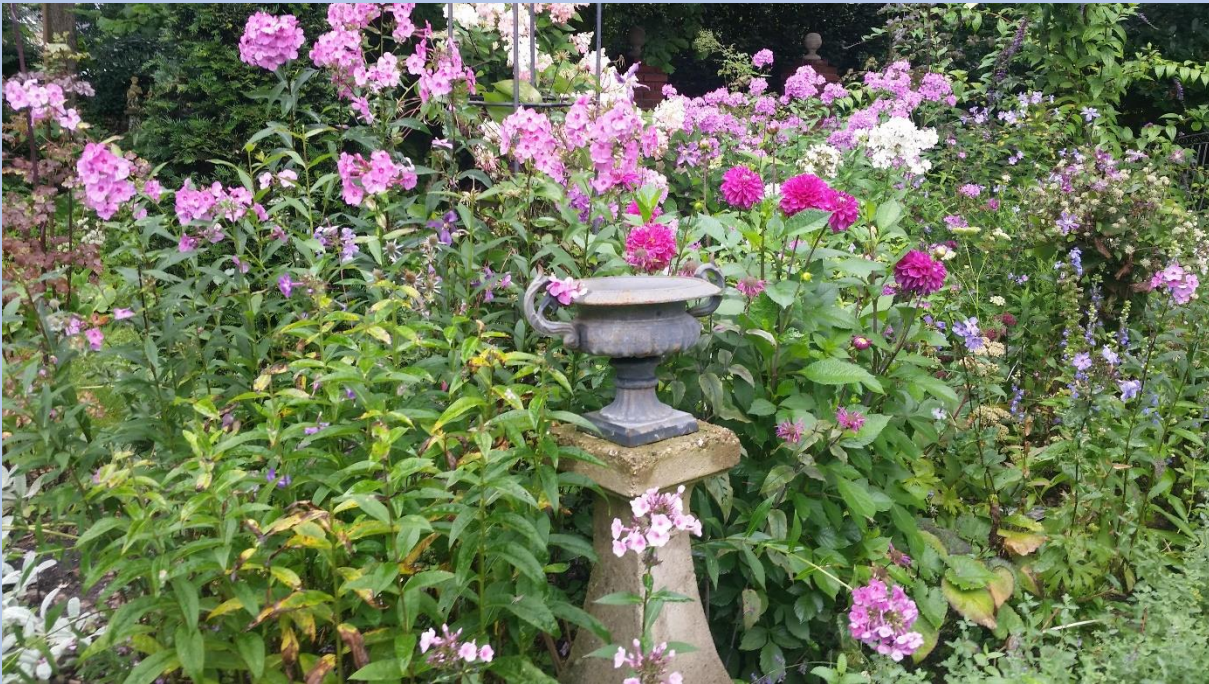


[Hier eingeben]

## Die Blauen Beete



Die Blauen Beete liegen rechtwinklig hinter dem Kopfende des Seerosenbeckens auf der Obstwiese.

Am Ende des Wasserbeckens begrenzt ein kleiner Pavillon den Raum, Anfang Juli blüht dort rechts die Ramberose „Seagull“, links Rosa „Veilchenblau“.

Um der Wiesenfläche eine Struktur zu geben, legten wir zwei Staudenbeete in den Farben Blau, Grau und Lila an. Die Beete sind mit Bändern von *Nepeta fassenii* „Walker’s Low“ zur Rasenfläche abgegrenzt. Monatelang leuchten sie in eindrucksvollem Blaugrau. Die langen *Nepeta*-Bänder begrenzen nicht nur die Beete, sie geben ihnen auch Struktur bis in den Herbst. Nach der ersten Blüte schneiden wir sie auf die Hälfte zurück, so dass sie nach 3-4 Wochen erneut blühen.

Den Hintergrund bilden auf beiden Seiten Rispenhortensien, die einen schönen Hintergrund für die Stauden geben. Wir schneiden sie jährlich im April stark zurück, um sie kompakt zu halten. (links: *Hydrangea paniculata* „Little Dart Stop“ mit zierlichen, cemefarbenen Blüten, rechts *Hydrangea paniculata* „Pinky Winky“ und „Rubrum“, daneben die blaue *Buddleia lindleiana*).

Schmal geschnittene Eibenkegel sorgen für Struktur, im Vordergrund des rechten Beetes zwei graue Steinsäulen mit anthrazitfarbenen Eisenvasen. Mehrere Eisenobeliske mit *Staudenclematis integrifolia* „Miranda“, *integrifolia* „Saphira Indigo“, *Seeryum* und *Arabella*, *July* und *Clematis jouniana* „Mrs. Robert Brydon“ gliedern die Beete.

Im Hintergrund bildet *Veronicastrum* „Lavendelturm“ den Abschluss.

[Hier eingeben]

**Anfang Juli beginnt die Blüte der Hochsommerstauden:**

**links vom Pavillon:** Phlox paniculata „Utopia“, „Hesperis“ und der kleinblütige Phlox arendsii „Jill“ mit cremefarbenen Blüten. Davor Phlox „Uspech“ von Karl Förster - ca. 80 cm hoch, Sedum „Jose Aubergine“ Campanula lactiflora „Prichard's Variety“, Geranium „Espresso“

( im Mai blühende Amsonia tabernaemontana)



**Auf der rechten Beetseite:**

Phlox paniculata „Blue Paradise“, Phlox „Blue Evening“ „Monique Linden-Bell“, „Purple Kiss“, „Miss Lavender“ und „Popeye“, Sedum „Munstead Wood“, Sedum Crazy Ruffles und die blaue Strobilantes . Dazwischen Scutellaria incana und purpurfarbene Rosen „Rhapsody in Blue“.



Lücken im Vordergrund werden nach Ende der Tulpenblüte mit Dahlia „Le Baron“ und Salvia „Amistad“ bepflanzt, so dass die Blüte bis in den Herbst andauert. Im Frühling beginnt die Blüte der spätblühenden Tulpen: die zauberhafte „Rosalie“, Blue Heron und „Negrita“, blaue Camassia leichtlinii caerulea und Allium aflatunense „Purple Sensation“

[Hier eingeben]



Oben: Clematis integrifolia „Arabella“, eine Staudenclematis, ca. 80 cm hoch, im Hintergrund die Ramblerrose „Seagull“

Weiter rechts: Clematis integrifolia „Saphira Indigo“, „Seeryum, Arabella und Juuly“ dahinter Clematis „ Mrs. Robert Brydon“.

Ende April beginnt die Blüte mit Tulpen, Allium und blauen Camassia.

Dann folgen im Mai Frühsommerstauden wie Amsonia tabernaemontana, die sich bis Anfang Juni mit blauen Sternchenblüten schmücken.

Später im Juli folgen dann die Hochsommerstauden.

Die Beete sind dicht bepflanzt so dass sie möglichst lange ein geschlossenes Bild ergeben. Dadurch fallen in den Sommermonaten nur wenige Pflegearbeiten an. Verblühtes wird regelmäßig entfernt.